

Früher „verbotenes Land“ soll bald Ausflugsziel werden

Umgestaltung des Obstguts Leisberg geht in die heiße Phase / Eröffnung im September angepeilt

Baden-Baden (sre) – „Der Bagger steht bereit“, betonte Oberbürgermeisterin Margret Mergen gestern beim symbolischen Spatenstich im Obstgut Leisberg. Dort stehen nun die eigentlichen Bauarbeiten an, die vor der geplanten Öffnung des Areals erforderlich sind.

Bereits im Frühjahr waren umfangreiche Pflegearbeiten an den Bäumen und Gehölzen durchgeführt worden. Jetzt müssen unter anderem noch Wege angelegt und ertüchtigt werden. Zum symbolischen Auftakt der Arbeiten hatten sich gestern zahlreiche Akteure und Unterstützer des Projekts im Obstgut eingefunden.

Es solle ein „tolles Ausflugsziel“ innerhalb einer historischen Kulturlandschaft entstehen, lobte Antje Wurz von der Leader-Geschäftsstelle. Dabei hande es sich um ein „klassisches Leader-Projekt“. Die Stadt erhalte folglich eine Förderung in Höhe von fast 116 000 Euro, zu dem bekomme die Bürgergemeinschaft Unterbeuern für die



Zahlreiche Akteure und Unterstützer greifen für den symbolischen Auftakt der Bauarbeiten beherzt zum Spaten. Foto: Reith

Renovierung einer Scheune auf dem Areal Leader-Zuschüsse.

Aber nicht nur dieses Förderprogramm der Europäischen Union ist bei der Obstgut-Öffnung mit an Bord: Es gibt noch weitere Geldgeber, wie gestern deutlich wurde. So betonte Bernhard Veit als Vertreter der Bürgerstiftung Ba-

den-Baden, wie gern man das Projekt fördere.

Rolf Metzmaier, einer der vielen weiteren Unterstützer, erinnerte an die Geschichte des Obstguts, das seit Jahrzehnten nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich war. Er selbst sei ganz in der Nähe in der Frankreichstraße aufgewachsen, habe das Obstgut

aber genau wie die anderen Kinder nie betreten dürfen.

„Das hier war verbotenes Land.“ Umso mehr freue er sich, dass es künftig geöffnet werde und so auch eine Verbindung in Richtung Geroldsauer Mühle geschaffen werde.

Um etwa zwei Monate wird sich die langersehnte Öffnung des Areals wohl verzögern.

Derzeit hoffe man auf September, sagte Gartenamtsleiter Markus Brunsing im BT-Gespräch. Ursprünglich war die Eröffnung vor den Sommerferien geplant gewesen. Ebenfalls im Herbst will die Bürgergemeinschaft Unterbeuern mit der Sanierung der Scheune fertig werden, wie die Vorsitzende Waldtraud Nölle ankündigte.